



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

II-4072 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.101/16-I/4a/86

Wien, am 14. April 1986

Schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1958/J der Abgeordneten Resch und Kollegen betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie für die Oberösterr. Bergbaubetriebe, der Wolfegg-Traunthaler AG und der Sakog

1863 IAB

1986 -04- 17

zu 1958 JJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton B E N Y A

PARLAMENT

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1958/J betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie für die Oberösterreichischen Bergbaubetriebe, der Wolfegg-Traunthaler AG und der Sakog, welche die Abgeordneten Resch und Kollegen am 12. März 1986 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Die oberösterreichischen Bergbaubetriebe wurden im Zeitraum 1970 bis 1985 aus Mitteln der Bergbauförderung wie folgt unterstützt:

Jahr	Wolfsegg Traun- thaler Kohlen- werks AG	Salzach-Kohlen- bergbau-Ges.mBH.	Österreichische Kaolin-u.Montan- industrie AG Nfg. KG	Wienerberger Baustoff- industrie AG
1970	5,170.950,--	7,900.000,--	-	-
1971	5,200.00,--	18,000.000,--	-	-
1972	10,000.000,--	7,000.000,--	-	-
1973	15,000.000,--	10,000.000,--	-	-
1974	18,000.000,--	15,000.000,--	-	-
1975	30,000.000,--	20,000.000,--	-	-
1976	41,000.000,--	26,000.000,--	-	-
1977	50,000.000,--	18,000.000,--	-	-
1978	40,000.000,--	18,000.000,--	-	-
1979	30,000.000,--	16,000.000,--	-	-
1980	42,000.000,--	14,000.000,--	-	-
1981	23,000.000,--	7,700.000,--	-	-
1982	11,500.000,--	12,000.000,--	-	-
1983	13,200.000,--	7,000.000,--	700.000,--	-
1984	8,900.000,--	10,200.000,--	730.000,--	-
1985	8,100.000,--	10,104.000,--	1,370.000,-*)	2,384.000,--
Summe	351,070.950,--	216,904.000,--	2,800.000,--	2,384.000,--

*) S 770.000,-- zur Erschließung des Nordfeldes des Bergbaus Kriechbaum
S 600.000,-- für Prospektion nach Kaolinlagerstätten in NÖ

- 3 -

Mit den im Kohlenbergbau eingesetzten Mitteln war es vor allem möglich Rationalisierungsmaßnahmen und Investitionen durchzuführen, die es in weiterer Folge erlaubten diese Bergbauzweige wieder in die Gewinnzone zu führen. Des weiteren wurde die Prospektion und Exploration auf Kohle unterstützt. Im Bereich der Salzbach Kohlenbergbaugesellschaft war es möglich, bis dahin unbekannte Lagerstättenreserven von Kohle aufzufinden, durch welche die Lebensdauer dieses Revieres über das Jahr 2000 verlängert wird.

Beim Kaolinbergbau der Österreichischen Kaolin- und Montanindustrie AG Nfg. KG wurde ein neuer Feldteil mit Unterstützung aus der Bergbauförderung aufgeschlossen.

Die Wienerberger Baustoffindustrie AG führte im Bereich des Hausrucks Prospektionsarbeiten auf hochwertige Tone für die Steinguterzeugung durch. Im Bereich des Haager Rückens wurden entsprechende Vorkommen aufgefunden, die 1986 näher untersucht werden sollen.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Aktivitäten der oberösterreichischen Bergbauunternehmungen sollen auch weiterhin aus Mitteln der Bergbauförderung unterstützt werden, wobei wie bisher das Schwergewicht in den Bereichen Aufschluß neuer Lagerstätten, Investitionen, Rationalisierung und Suche und Erschließung von Lagerstätten liegen wird.

Steyer